



Kinderrechte-Symposium der Wiener Kinderfreunde

Wien, 18.10.2024 - Anlässlich des 35. Geburtstags der UN-Kinderrechtskonvention starten die Wiener Kinderfreunde am Freitag, dem 18. Oktober 2024 mit einem Kinderrechte-Symposium den Kinderrechte-Monat 2024.

Rund 200 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen der Wiener Kinderfreunde setzten sich dabei mit dem Zukunftsaspekt der Kinderrechte im AK WIEN Bildungsgebäude auseinander.

Arbeiterkammerpräsidentin Renate Anderl begrüßte die Teilnehmer:innen und betonte: „Die Betreuung und Ausbildung von Kindern sowie die Arbeit mit Kindern im Allgemeinen gehört zu den wertvollsten und wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Dafür bedanke ich mich bei allen ganz herzlich.“

Alexandra Fischer und Daniel Bohmann, die beiden Geschäftsführer:innen der Wiener Kinderfreunde moderierten den Nachmittag. Sie betonten, dass Kinder ein Recht auf eine gute Zukunftsperspektive haben. „Und wir sind angehalten, ihnen dies zu ermöglichen und zu vermitteln. In den Kindergärten und Horten, der Freizeitpädagogik und der Bezirksarbeit,“ so die beiden unisono. Sie durften auch den Kinderfreunde-Vorsitzenden Stadtrat Jürgen Czernohorszky und Volkshilfe Geschäftsführer Erich Fenninger als Teilnehmer des Symposiums begrüßen.

Die Keynotes beleuchteten zwei wichtige Zukunftsaspekte: Prof. Peter Stepanek von der FH Campus Wien sprach über Potentiale und Handlungsansätze von Nachhaltigkeit in der praktischen Kinder- und Jugendarbeit und Dr.ⁱⁿ Andrea Wöber von der Deutschen Gesellschaft für positive Psychologie erörterte in ihrer Keynote „Das Beste in dir: Positive Psychologie als Schatzkiste für einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft“ wie Menschen lernen können, auf ihr Wohlbefinden aktiv Einfluss zu nehmen. Sie leitete dann auch einen der 13 Workshops, die den Teilnehmenden praktische Inputs für die Umsetzung in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern gaben.

Der Themenbogen der Workshops spannte sich von Inklusion als Kinderrecht oder der Bewältigung digitaler Herausforderungen über die Sensibilisierung für Kinderarmut und den Umgang damit bis zur Vermittlung von Genderbewusstsein oder nachhaltige Mobilität.

Auch der Vorsitzende der Wiener Kinderfreunde, NRAbg. Christian Oxonitsch leitete einen Workshop über Demokratiebildung mit Kindern. In seinen Schlussworten erklärte er: „Es ist unsere Aufgabe, Kindern zu vermitteln, dass sie Rechte haben, dass sie gehört werden müssen und dass sie an Entscheidungen, die sie betreffen teilhaben und diese mitgestalten dürfen und sollen. Und die Kinderfreunde treten dafür ein, dass dies auch die politische Realität wird.“

Rückfragenhinweis:

Michaela Müller-Wenzel, Mediensprecherin

+43(0)1/401 25-20060 michaela.mueller-wenzel@wien.kinderfreunde.at

Österreichische Kinderfreunde Landesorganisation Wien, Albertgasse 23, 1080 Wien, ZVR.: 493711481

www.wien.kinderfreunde.at www.wienerkinderfreunde-aktiv.at   KinderfreundeWien

Datenschutz: <https://kinderfreunde.at/datenschutz/landesorganisation-wien>

**Der Kinderfreunde-Kinderrechte-Monat**

Das Symposium war der Start des Kinderfreunde-Kinderrechte-Monats. Morgen, Samstag 19.10. 2024 um 15 Uhr werden Kinderfreund:innen aus ganz Österreich vor dem Parlament eine „[Kinderrechte-Republik](#)“ fordern. In den nächsten Wochen werden in allen Einrichtungen der Kinderfreunde, von den Kindergärten über die ganzjährigen Parkbetreuungslokale bis zu den Gruppen der Roten Falken Kinderrechte-Geburtstagsfeste gefeiert. Und rund um den 20. November werden Kinder des inklusiven Wiener Kinderfreunde-Leuchtturmkindergartens ihre Forderungen ins Parlament bringen.

Rückfragenhinweis:**Michaela Müller-Wenzel, Mediensprecherin****+43(0)1/401 25-20060 michaela.mueller-wenzel@wien.kinderfreunde.at**

Österreichische Kinderfreunde Landesorganisation Wien, Albertgasse 23, 1080 Wien, ZVR.: 493711481

www.wien.kinderfreunde.at www.wienerkinderfreunde-aktiv.at   KinderfreundeWienDatenschutz: <https://kinderfreunde.at/datenschutz/landesorganisation-wien>